



Institut für Byzantinistik und Neogräzistik

LEHRVERANSTALTUNGEN IM WINTERSEMESTER 2007/2008:

Vorlesung:

Prof. Dr. Georgios Makris

083911 Justinian und seine Zeit

Fr. 10-12 Uhr / Beginn: 19.10.2007 (Übungsraum im Hofgebäude, Schlaunstraße 2)

Neben der Behandlung der politischen, der Sozial-, Wirtschafts-, Militär- sowie der Rechtsgeschichte setzen wir uns unter Heranziehung von Anschauungsmaterial mit wissenschafts-, bau- und kunst- sowie mit spezifischen geistesgeschichtlichen Themen auseinander. Wir lernen außerdem prominente Frauen der Zeit kennen (Gala Placidia, Anicia Juliana, Theodora).

Literatur:

B. Rubin, *Das Zeitalter Justinians*, I-II, Berlin 1960-1995 - A. Grabar, *Die Kunst im Zeitalter Justinians*, München 1967 – H-G. Beck, *Kaiserin Theodora und Prokop. Der Historiker und sein Opfer*, München 1986 – O. Mazal, *Justinian I. und seine Zeit : Geschichte und Kultur des byzantinischen Reiches im 6. Jh.*, Köln 2001 – M. Meier, *Das andere Zeitalter Justinians : Kontingenzerfahrung und Kontingenzbewältigung im 6. Jahrhundert n. Chr.*, Göttingen 2003.

Seminar:

Prof. Dr. Georgios Makris

0839261 Der Patriarch Photios

Do. 14-16 Uhr / Beginn: 18.10.2007 (Raum 808a)

Im 9. Jh. trat das Christentum oströmischer Prägung seinen Triumphzug durch die süd-, wenig später auch durch die ostslavische Welt an. Die geistesgeschichtlich hervorragende, wenn auch nicht unumstrittene Persönlichkeit jener Zeit, als im östlichen Mittelmeerraum nach dem Untergang Alexandriens die Archive und Bildungsstätten Konstantinopels der Hauptträger antiken Kulturgutes darstellten, war der Patriarch Photios (858-867 und 877-886), bedeutendster Kirchenpolitiker, Theologe und Gelehrte zugleich. Auf dem Seminar lernen wir ihn, sein Werk und seine Zeit, in die die Christianisierung der Bulgaren, die kyrillomethodianische Mission in Mähren und das erste Erscheinen der Russen auf der Weltbühne fallen, kennen.

Literatur:

J. Hergenröther, *Photius, Patriarch von Konstantinopel*, I-III, Regensburg 1867-1869 (ND Darmstadt 1966) - H.-G. Beck, *Kirche und theologische Literatur im Byzantinischen Reich*, München 1959, 520-528 - G. Ostrogorsky, *Geschichte des Byzantinischen Staates*, München³1963, 176 ff. - Fr. Dvornik, *The Photian Schism. History and Legend*, Cambridge 1948 (ND 1970) - P. Lemerle, *Le premier humanisme Byzantin*, Paris 1971, 205-235 - G. Podskalsky, *Von Photios zu Bessarion. Der Vorrang humanistisch geprägter Theologie in Byzanz und deren bleibende Bedeutung*, Wiesbaden 2003.

Seminar:

Prof. Dr. Georgios Makris

083930 Einführung in die Byzantinistik: Quellenkunde zur Geschichte von Byzanz

Do. 16-18 Uhr / Beginn 18.10.2007 (Raum 808a)

Wir wollen uns anhand von praktischen Fragen (wie informiere ich mich über einen byzantinischen Autor? wie finde ich Literatur zu einem Ereignis, zu einer Person, zu einer Epoche? wie komme ich an etwaige Übersetzungen?) mit dem wissenschaftlich adäquaten Umgang mit byzantinischen Quellen vertraut machen. Wir informieren uns außerdem

über spezifische, für angehende Historikerinnen und Historiker relevante Themen (Chronologie in Byzanz, Gattungen der byzantinischen Geschichtsschreibung, Byzanz und der Westen, Byzanz und die Slaven).

Literatur:

G. Moravcsik, *Byzantinoturcica*, I-II, Berlin 1958 – Ders., *Einführung in die Byzantinologie*, Darmstadt 1976 - *Quellenkunde zur Geschichte von Byzanz*. Erster Halbband: *Methodik, Typologie, Randzonen*. Bearbeitet von G. Weiss. Zweiter Halbband: *Hauptquellen, Allgemeine Quellenlage*. Bearbeitet von J. Karayannopoulos und G. Weiss, Wiesbaden 1982.

Übung:

Prof. Dr. Georgios Makris
083945 Kodikologie und Paläographie
Fr. 14-16 Uhr / Beginn 19.10.2007 (Raum 808a)

Kodikologie und Paläographie:

Systematische Aneignung der Grundkenntnisse und Fähigkeiten, die die Verwendung von kritischen Editionen antiker und mittelalterlicher Autoren ermöglichen und die Angaben in den Apparaten (kritischer Textapparat, Quellen- und Parallelenapparat) nachvollziehbar machen. Auch mit der Verwendung von Handschriftenkatalogen machen wir uns vertraut. Wir lernen dabei die faszinierende Welt des mittelalterlichen Buch- und Schriftwesens sowie der Textüberlieferung kennen. Schul- oder Elementarkenntnisse des Griechischen wären eine gute Voraussetzung für die aktive Mitarbeit.

Literatur:

Th. Birt, *Kritik und Hermeneutik nebst Abriß des antiken Buchwesens*, München - H. Hunger, *Schreiben und Lesen in Byzanz. Die byzantinische Buchkultur*, München 1989; ders., "Handschriftliche Überlieferung in Mittelalter und früher Neuzeit, Paläographie", in: H.-G. Nesselrath (Hrsg.), *Einleitung in die griechische Philologie*, Stuttgart - Leipzig 1997, 17-44 - E. Pöhlmann, *Einführung in die Überlieferungsgeschichte und in die Textkritik der antiken Literatur*, Darmstadt 1994.

Übung:

Andreas Ludden, M.A.
083983 Altarmenisch für Fortgeschrittene (Altarmenisch II)
Fr.11-13 Uhr / Beginn 19.10.2007 (Raum 808a)

Neugriechische Sprachkurse:

Detaillierte Informationen und Termine zu den im WS 2007/08 angebotenen neugriechischen Sprachkursen erhalten sie auf den Webseiten der [Arbeitsstelle Griechenland](#).

© 2010 Seminar für Byzantinistik

Institut für Byzantinistik und Neogräzistik

Scharnhorststr. 110 · 48151 Münster

Tel.: +49 251 83-25110 · Fax: +49 251 83-25119

E-Mail: byz@uni-muenster.de